

Die Wut

Wuppertaler Literatur Biennale 7.—16. Mai. 2026

Diskurse, Teil 2: Wut und Witz am 15.05.2026 / 17:00 h/ Färberei-Café

Die Wut hat viele Gesichter – auch ein lachendes gehört dazu. Humor kann die letzte Waffe gegen übermächtige Gegner sein, ein Ausweg aus der Hoffnungslosigkeit. "Wenn die Traurigkeit in Verzweiflung ausartet, soll man grotesk werden", wusste schon der Expressionist Alfred Lichtenstein.

Barbara Juch und Svea Mausolf zeigen, wie eng Wut und Witz zusammenhängen und wie literarische Praxis daraus neue Formen für unsere komplizierte Gegenwart entwickelt. Klar ist: Die letzte Pointe ist noch lange nicht gesprochen.

Konzept und Moderation: Elisa Aseva, Diskurse-Gastkuratorin der WLB26.

Über die Mitwirkenden

Barbara Juch kommt aus Ferlach, lebt in Wien und ist Autorin, Dramaturgin und Regisseurin. Sie studierte Englische Literatur in Wien und als Fulbright Stipendiatin in New York, sowie Critical Studies an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Ihr Lyrik-Debüt *BARBARA* und ihr Essayband *SPORT* wurden im Verlagshaus Berlin veröffentlicht. Ihre Theaterarbeiten führten sie u.a. ans Schauspielhaus Graz, das Kosmos Theater Wien, die Kammerlichtspiele Klagenfurt und das Wiener Burgtheater. Beim Steirischen Herbst 2024 zeigte Juch ihre erste Comedy-Performance *BARBARA BEZAHLT BAR*. Juch unterrichtete am Institut für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst Wien und an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Programm: wlb@stadt.wuppertal.de

Tickets: Wuppertal-live.de